



Software im Fokus !

Technik, Technologie und Werkzeuge – darin sehen die meisten Produzenten unserer Branche Potentiale, um ihre Produktionsprozesse zu rationalisieren. Zu Unrecht werden Softwareanwendungen häufig noch vernachlässigt, obwohl gerade durch Software kostengünstig die gesamte Wertschöpfungskette, von der Datenerfassung auf der Baustelle über die Fertigung bis hin zum Versand und der Montage, verbessert werden kann.

Die Technik der Bearbeitungsmaschinen hat auch in unserer Branche ein hohes Niveau erreicht. Spitzenprodukte unterscheiden sich nur noch wenig. Lineare Kugel- und Rollenumlaufeinheiten, Kugelgewindtriebe, schrägverzahnte Zahnstangentriebe, spielfreie Hohlwelleneinheiten, Servoantriebe für interpolierende Achsen, Vakuumsauger für die Werkstückvereinzelung, Werkzeugwechselsysteme und ausgereifte Steuerungen renommierter Hersteller sind Stand der Technik. Auch Seilsägetechnologien und der Hochdruckwasserstrahl haben ihren Platz gefunden. Wesentliche Neuerungen sind nicht in Sicht. Technologisch ist heutzutage vieles, man kann sagen fast alles möglich. Komplette ergebnisbezogene technisch-technologi-

sche Linien, beispielsweise für die Produktion von Boden- und Fassadenplatten sowie Küchenarbeitsplatten, aber auch für die Herstellung von Spalterzeugnissen, sind keine Seltenheit mehr. In vielen Firmen sind die Bearbeitungsmaschinen durch Fördereinrichtungen vernetzt und mit Zwischenlagern verbunden. Potential bietet noch der Roboter, sowohl bei der Fertigung als auch bei der technologischen Verknüpfung von Produktionsprozessen.

Im Werkzeugsektor hat der Diamant seinen Siegeszug erfolgreich beendet. Diamant ist als Schneidstoff in allen Werkzeugen zu finden – bis hin zur Politur. Durch immer bessere Synthese und internationalen Wettbewerb hat sich der Preis von Diamantgranulat mehrfach erheblich

verringert. Für die weitere Substitution hochwertiger Bindungsmaterialien gibt es kaum noch Spielraum. Die Verringerung des abgetragenen Materials beim Sägen durch eine reduzierte Segmentbreite bei Trennscheiben und verkleinerte Durchmesser bei Sägeperlen ist an Grenzen gestoßen.

Der Komplex »Technik, Technologie und Werkzeuge« hat also einen hohen Entwicklungsstand erreicht und »Quantensprünge« sind in nächster Zeit nicht zu erwarten. Viele Firmen besitzen bereits Teil- und Gesamtlösungen des gegenwärtigen hohen Niveaus und fragen sich zu Recht, welche Möglichkeiten es noch gibt. Die Antwort lautet: Prüfen Sie Softwareanwendungen! Software ist ein Sammelbegriff für ausführbare Programme mit dafür zugehörigen spezifischen Daten. Bei der Bearbeitung von Naturstein, Engineered Stone und Keramik unterscheiden wir in die Anwendungsgebiete Warenwirtschaftsprogramme (ERP), Zeichenprogramme (CAD), Programme zur Maschinensteuerung (CAM) und in Programme zur Produktionssteuerung (PPS). In diese Anwendungsgebiete sind Aufmaßsysteme, die Roh- und Resttafelverwaltung, die Arbeitsvorbereitung und Da-

tenbanksysteme eingeschlossen. Bei der Vielzahl der angebotenen Softwarepakete ist besonders zu beachten:

- Die Software muss die Erfordernisse der Natursteinbranche erfüllen und die Produktionsbedingungen jedes einzelnen Unternehmens berücksichtigen.
- Die einzelnen Softwareprodukte müssen untereinander kompatibel sein.
- Eine einfache und logische Bedienoberfläche ist Voraussetzung für eine leichte Bedienbarkeit und erfordert kein spezifisches Fachwissen des Bedieners.

Die spezifischen Belange der Branche werden durch die bekannten Softwareentwickler DIETRICH, Heglmeier & Partner, Palette CAD, Schubert Software, SeKON, Wihofszky und Ziese Software erfüllt. DIETRICH und SeKON haben die D&S Software GmbH gegründet und damit ein Potential von 15 Mitarbeitern geschaffen. Ziel ist, dem Markt integrierte Gesamtlösungen anzubieten, die alle Arbeitsbereiche abdecken. Alle Softwarebereiche sind miteinander vernetzt und

werden auf gleiche Weise bedient. Bisher parallel existierende Programme werden unter Nutzung der jeweiligen spezifischen Erfahrungen zusammengeführt und den Nutzern mit Upgrades zur Verfügung gestellt. So wird von D&S gewährleistet, dass alle Softwarekunden den neuesten Entwicklungsstand besitzen. Die integrierten Softwarelösungen gestatten nicht nur großen, sondern auch kleineren Unternehmen eine zweckmäßige Anwendung. Dabei legt D&S Wert darauf, dass Programme anderer Anbieter und CAM-Lösungen und Postprozessoren, die mit Maschinen mitgeliefert werden, problemlos eingebunden werden können. Naturstein hat sich bei den Firmen Naturstein Liberio, Louis Culot und Ligne Pierre – Unternehmen unterschiedlicher Betriebsgrößen – über den effektiven Einsatz von Softwarelösungen mit den Schwerpunkten CAD/CAM, Produktionsplanung und Sägeanlage mit Hochregallager informiert.

Dr.-Ing. Dieter Gerlach

KONTAKT:

D+S Software GmbH –
Eine Zusammenarbeit der
Firmen Dietrich & SeKON
Rheindorfer Straße 72
53225 Bonn
Tel.: 0228/976160
Fax: 0228/476420
info@dus-software.de
www.dus-software.de

Besuchte Firmen:

- **Naturstein Liberio**
53844 Troisdorf
www.naturstein-liberio.de
- **Louis Culot**
B-2870 Puurs
www.culot.be
- **Ligne Pierre**
B-3190 Boortmeerbeek
www.lignepierre.com

G E S C H E N K T I P P

5. aktualisierte Auflage

Naturstein für Anwender



**Für Sie
neu aufgelegt!**

- Neue Gesteine mit Bewertungsskalen
- Überarbeitete Gesteinskunde unter Einbeziehung neuer Erkenntnisse
- Einbindung aktueller Normen und Regelwerke
- Praxisnah und zielgruppenspezifisch!

Erschienen im Ebner Verlag

Erhältlich über
Naturstein Leserservice
Heuriedweg 19
D-88131 Lindau
Telefon 0180/5260111*
Fax 0180/5260101*
E-Mail: abo.naturstein@quell.de
oder über
www.natursteinonline.de

*(0,14 €/Min. aus dem Deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

5. aktualisierte Auflage, 280 Seiten | € 69,-/110,- CHF zzgl. versandkostenfrei
ISBN 978-3-87188-243-2 | Best.-Nr. NB912048